

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Fallregister</i>	XXI
<i>Abgekürzt zitierte Literatur</i>	XXIII
A. Einleitung	1
I. Objektives und subjektives Recht	1
II. Rechtsquellen	1
III. Privatrecht – Öffentliches Recht	2
B. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)	4
I. Die Geschichte des BGB	4
II. Der Aufbau des BGB	5
III. Grundpfeiler des BGB	5
1. Privatautonomie	5
2. Persönliches Eigentum	6
IV. Das Rechtsgeschäft	6
1. Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	7
2. Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft	7
a) Verpflichtungsgeschäft	7
b) Verfügungsgeschäft	8
3. Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip	8
4. Ausnahmen vom Abstraktionsprinzip	9
a) Fehleridentität	9
aa) Mangel der Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	9
bb) Inhalts- und Erklärungsirrtum, § 119 Abs. 1 BGB	9
cc) Irrtum über eine verkehrswesentliche Eigenschaft, § 119 Abs. 2 BGB (str.)	10
dd) Arglistige Täuschung, § 123 BGB	10
ee) Verstoß gegen ein Verbotsgesetz, § 134 BGB	11
ff) Sittenwidrige Rechtsgeschäfte, § 138 Abs. 1 BGB	11
gg) Wucher, § 138 Abs. 2 BGB	11
b) Abbedingung des Abstraktionsprinzips durch Parteivereinbarung	11
aa) Bedingungszusammenhang	11
bb) Einheitlichkeitswillen	11

C. Die juristische Falllösung	13
I. Fallfrage	13
II. Aufteilung in Zweipersonenverhältnisse	13
III. Anspruchsgrundlagen	14
IV. Prüfungsreihenfolge	15
1. Vertragliche Ansprüche	15
a) Primäransprüche	15
b) Sekundäransprüche	15
2. Quasi-vertragliche Ansprüche	15
3. Dingliche Ansprüche	15
4. Ansprüche aus gesetzlichen Schuldverhältnissen	16
V. Gutachtenstil	16
VI. Zehn Faustregeln für die Falllösung	18
1. Der Sachverhalt ist unantastbar!	18
2. Gedanken gliedern, nicht zergliedern!	18
3. In den Entscheidungen eindeutig sein!	18
4. Die Anspruchsgrundlage eindeutig bestimmen!	19
5. Die Tatbestandsmerkmale eindeutig kennzeichnen!	19
6. Gutachtenstil einhalten!	19
7. Kein Verweis nach vorn!	20
8. In einfachen Sätzen argumentieren!	20
9. Lesbar und korrekt schreiben!	20
10. Ausgangspunkt (Anspruch) und Ergebnis (Entscheidung)	20
D. BGB – Allgemeiner Teil	21
I. Die Willenserklärung	21
1. Objektiver Tatbestand	22
a) Ausdrückliche Erklärung	22
b) Konkludente Erklärung	22
c) Schweigen	24
2. Subjektiver Tatbestand	25
3. Wirksamwerden einer Willenserklärung, § 130 BGB	27
a) Abgabe	27
b) Zugang	28
aa) Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	29
bb) Empfangsbedürftige Willenserklärungen	29
c) Widerruf	32
4. Zustandekommen eines zweiseitigen Rechtsgeschäfts	33
a) Angebot und Annahme	33
b) Rechtzeitigkeit der Annahme	34
c) Annahme unter Änderung	35
d) Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahme, § 151 BGB	35
e) Schweigen als Annahme	36

5. Auslegung der Willenserklärung	38
6. Dissens und Konsens	40
a) Offener Dissens, § 154 BGB	40
b) Versteckter Dissens, § 155 BGB	40
c) Sonderfall der sich widersprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	41
II. Die Geschäftsfähigkeit	42
1. Geschäftsunfähigkeit	42
a) Tatbestand der Geschäftsunfähigkeit	42
b) Rechtsfolge	43
aa) Abgabe der Willenserklärung	43
bb) Zugang einer gegenüber einem Geschäftsunfähigen abzugebenden Willenserklärung, § 131 Abs. 1 BGB	46
2. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	46
a) Von vorneherein wirksamer Vertrag eines Minderjährigen	46
aa) Abgrenzung rechtlich vorteilhaft / rechtlich nachteilig	46
bb) „Einwilligung“ und „Genehmigung“	50
cc) Beschränkung der gesetzlichen Vertretungsmacht	50
dd) Ausschluss der gesetzlichen Vertretungsmacht	50
ee) Problem „Generalkonsens“	51
ff) Erfüllung an Minderjährige	51
gg) Sog. Taschengeldparagraph, § 110 BGB	53
hh) Teilgeschäftsfähigkeit, §§ 112 f. BGB	54
b) Schwebend unwirksamer Vertrag eines Minderjährigen	54
aa) Genehmigung, § 108 Abs. 1 BGB	55
bb) Aufforderung zur Genehmigung, § 108 Abs. 2 BGB	55
cc) Widerruf, § 109 BGB	57
dd) Eintritt der Volljährigkeit, § 108 Abs. 3 BGB	58
c) Neutrales Geschäft	59
d) Einseitige Rechtsgeschäfte, § 111 BGB	60
e) Zugang einer gegenüber einem beschränkt Geschäftsfähigen abzugebenden Willenserklärung, § 131 Abs. 2 BGB	61
III. Die Stellvertretung	62
1. Eigene Willenserklärung des Vertreters	62
a) Keine Geschäftsunfähigkeit des Vertreters	63
b) Abgrenzung der Stellvertretung zu anderen Rechtsinstituten	63
aa) Bote	63
bb) Zurechnung fremden Handelns	64
2. Vertretungshandeln	65
a) Offenkundigkeitsprinzip	65
aa) Handeln im fremden Namen, § 164 Abs. 1 Satz 1 BGB	65
bb) Schlüssiges Handeln im fremden Namen, § 164 Abs. 1 Satz 2 BGB	66
cc) Mangel der Offenkundigkeit	66
dd) Zweck der Offenkundigkeit	67

b)	Ausnahmen vom Offenkundigkeitsprinzip	67
aa)	Unbestimmter Geschäftsherr	67
bb)	Geschäft für den, den es angeht	68
c)	Handeln unter fremdem Namen	68
aa)	Pseudonym	68
bb)	Falsche Identität	68
d)	Sog. mittelbare Stellvertretung	70
3.	Vertretungsmacht	71
a)	Gesetzliche Vertretungsmacht	71
b)	Organschaftliche Vertretungsmacht	71
c)	Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	71
aa)	Rechtsnatur	72
bb)	Vollmacht und Grundgeschäft	72
cc)	Erlöschen der Vollmacht	74
dd)	Form	75
ee)	Anfechtbarkeit einer Vollmacht; insbes. Problem der ausgeübten (Innen-)Vollmacht	76
d)	Vollmacht kraft Rechtsschein	77
aa)	Allgemeine Rechtsscheingrundsätze	77
bb)	Gesetzliche Fälle, §§ 170–173 BGB	78
cc)	Anscheins- und Duldungsvollmacht	80
e)	Missbrauch der Vertretungsmacht	82
4.	Verbot des Insichgeschäfts, § 181 BGB	82
a)	Grundsatz	83
b)	Ausnahmen	83
aa)	Geschäftsherr gestattet Insichgeschäft	83
bb)	Rechtsgeschäft besteht lediglich in der Erfüllung einer Verbindlichkeit	83
cc)	Für den Geschäftsherrn lediglich rechtlich vorteilhaftes Rechtsgeschäft	83
c)	Rechtsfolge	84
5.	Rechtsfolgen der wirksamen Stellvertretung	84
a)	Bindung des Geschäftsherrn	84
b)	Willensmängel und Wissenszurechnung, § 166 BGB	85
6.	Vertreter ohne Vertretungsmacht, §§ 177 ff. BGB	86
IV.	Bedingung und Befristung	87
1.	Die Bedingung	87
a)	Aufschiebende Bedingung	87
b)	Auflösende Bedingung	87
c)	Rechtsbedingungen	88
d)	Unzulässige Einwirkung auf die Bedingung	88
2.	Die Befristung	89
V.	Willensmängel	89
1.	Bewusstes Auseinanderfallen von Wille und Erklärung	89
a)	Überblick	89

b) Geheimer Vorbehalt, § 116 BGB	89
c) Scheingeschäft, § 117 BGB	90
d) Scherzerklärung, § 118 BGB	90
2. Anfechtung wegen Irrtums	91
a) Einführung	91
aa) Irrtum: Divergenz zwischen Erklärung und Wille	92
bb) Auslegung vor Anfechtung	92
cc) Anfechtung fingierter Willenserklärungen	92
b) Erklärungsirrtum, § 119 Abs. 1, 2. Alt. BGB	93
aa) Vertippen, Verschreiben, Versprechen, Vergreifen	93
bb) Abredewidrig ausgefülltes Blankett	93
c) Übermittlungsirrtum, § 120 BGB	94
d) Inhaltsirrtum, § 119 Abs. 1, 1. Alt. BGB	94
e) Motivirrtum	96
aa) Unbeachtlicher Motivirrtum (insbesondere Kalkulations- irrtum)	97
bb) Beachtlicher Motivirrtum, § 119 Abs. 2 BGB	98
cc) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 Abs. 2 BGB	99
3. Anfechtung wegen Täuschung oder Drohung, § 123 BGB	101
a) Arglistige Täuschung	101
aa) Täuschungshandlung	101
bb) Arglist	102
cc) Rechtswidrigkeit: Bewusst falsche Antwort auf unzulässige Frage	102
dd) Kausalität	103
ee) Täuschung durch Dritten	105
b) Widerrechtliche Drohung	105
4. Anfechtungserklärung, § 143 BGB	106
5. Anfechtungsfrist, §§ 121, 124 BGB	106
6. Rechtsfolgen der Anfechtung	107
a) Nichtigkeit, § 142 BGB	107
b) Ersatz des Vertrauensschadens, § 122 BGB	108
VI. Form des Rechtsgeschäfts	108
1. Gesetzliche Formvorschriften	108
a) Schriftform, § 126 BGB	108
b) Elektronische Form, § 126a BGB	109
c) Textform, § 126b BGB	109
d) Öffentliche Beglaubigung, § 129 BGB	110
e) Notarielle Beurkundung, § 128 BGB	110
2. Rechtspolitische Gründe für gesetzliche Formerfordernisse	111
3. Rechtsfolgen und Heilung	112
4. Vertraglich vereinbarte Formerfordernisse, § 127 BGB	112
VII. Verjährung	113
1. Regelverjährung, §§ 195, 199 BGB	113
a) Regelmäßige Verjährungsfrist, § 195 BGB	113

b)	Beginn der Regelverjährung, § 199 Abs. 1 BGB	113
aa)	Jahresende	113
bb)	Entstehung des Anspruchs	114
cc)	Aufgeschobene Fälligkeit	114
dd)	Kappungsgrenzen, § 199 Abs. 2 bis 4 BGB	115
2.	Spezielle Verjährungsvorschriften	115
a)	Längere Verjährungsfristen, §§ 196 f., 200 BGB	115
b)	Gewährleistung	116
aa)	Fristen	116
bb)	Verjährungsbeginn	116
3.	Unverjährbare Ansprüche	117
4.	Neubeginn und Hemmung der Verjährung	117
a)	Neubeginn der Verjährung, § 212 BGB	117
b)	Hemmung der Verjährung, §§ 203–211 BGB	117
5.	Wirkung der Verjährung	118
6.	Abdingbarkeit, § 202 BGB	118
VIII.	Einwendung und Einrede	119
1.	Einrede im Prozessrecht	119
2.	Einwendungen und Einreden im materiellrechtlichen Sinne	119
a)	Rechtshindernde Einwendungen	119
b)	Rechtsvernichtende Einwendungen	120
c)	Rechtshemmende Einwendungen (Einreden)	120
E.	Schuldrecht – Allgemeiner Teil	121
I.	Die Leistungspflicht	121
1.	Leistungsort, § 269 BGB	122
a)	Holschuld, § 269 Abs. 1 BGB	122
b)	Bringschuld	122
c)	Schickschuld	122
2.	Stück- und Gattungsschuld	123
a)	Stückschuld	123
b)	Gattungsschuld, § 243 BGB	123
aa)	Vorratsschuld	124
bb)	Konkretisierung, § 243 Abs. 2 BGB	124
c)	Geldschuld	125
3.	Gefahrtragung	128
II.	Unmöglichkeit	130
1.	Begriff der Unmöglichkeit	131
a)	Tatsächliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB	131
b)	Rechtliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB	132
c)	Unmöglichkeit aufgrund Zweckstörung, § 275 Abs. 1 BGB	132
d)	Praktische Unmöglichkeit, § 275 Abs. 2 BGB	132
e)	„Wirtschaftliche Unmöglichkeit“, § 313 BGB	133

2. Rechtsfolge des unmöglich gewordenen Erfüllungsanspruchs (Primäranspruch)	134
a) Nachträgliche Unmöglichkeit	135
aa) Objektive Unmöglichkeit	135
bb) Subjektive Unmöglichkeit (Unvermögen)	135
b) Anfängliche Unmöglichkeit, § 311a BGB	136
aa) Anfänglich objektive Unmöglichkeit	136
bb) Anfänglich subjektive Unmöglichkeit	136
3. Sekundäransprüche wegen Unmöglichkeit und Auswirkungen auf die geschuldete Gegenleistung	137
a) Schadensersatzansprüche	138
aa) Nachträgliche Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 283 BGB	138
bb) Anfängliche Unmöglichkeit, § 311a Abs. 2 BGB	143
b) Aufwendungsersatz, § 284 BGB	145
c) Rücktrittsrecht	145
III. Leistungs- und Annahmeverzögerung	146
1. Leistungsverzögerung durch den Schuldner	146
a) Rechtsfolgen im Überblick	146
aa) Anspruch auf Ersatz des Verzugs Schadens, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 2, 286 BGB	146
bb) Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen, § 288 BGB	146
cc) Haftungsverschärfung, § 287 BGB	147
dd) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 281 BGB	147
ee) Rücktrittsrecht, § 323 Abs. 1 BGB	147
b) Eintritt des Schuldnerverzugs, § 286 BGB	147
aa) Wirksamkeit des Anspruchs	148
bb) Fälligkeit, § 271 Abs. 1 BGB	148
cc) Durchsetzbarkeit des Anspruchs	148
dd) Mahnung	148
ee) Vertretenmüssen, § 286 Abs. 4 BGB	150
c) Beendigung des Schuldnerverzugs	150
d) Rechtsfolgen der Leistungsverzögerung	151
aa) Ersatz des Verzugs Schadens, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 2, 286 BGB	151
bb) Verzugszinsen, § 288 BGB	153
cc) Haftungsverschärfung, § 287 BGB	153
dd) Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 BGB	154
ee) Schadensersatzarten	157
2. Annahmeverzug, §§ 293 ff. BGB	161
a) Rechtsfolgen im Überblick	162
aa) Ersatz von Mehraufwendungen, § 304 BGB	162
bb) Hinterlegung, § 372 BGB	162

cc) Selbsthilfeverkauf, § 383 BGB	162
dd) Haftungserleichterung, § 300 Abs. 1 BGB	162
ee) Übergang der Leistungsgefahr, § 300 Abs. 2 BGB	162
ff) Gegenleistungsgefahr, § 326 Abs. 2 BGB	164
b) Eintritt des Annahmeverzugs	164
IV. Allgemeine Pflichtverletzung	167
1. Überblick	167
2. Leistungsbezogene Haupt- und Nebenpflichten, § 241 Abs. 1 BGB	168
3. Nicht leistungsbezogene Nebenpflichten, § 241 Abs. 2 BGB	168
a) Aufklärungspflichten	168
b) Schutzpflichten	169
c) Außervertragliche Sorgfaltspflichten, § 311 Abs. 2 und Abs. 3 BGB	169
4. Rechtsfolgen	172
a) Schadensersatz wegen schuldhafter Pflichtverletzung, § 280 Abs. 1 BGB	172
b) Schadensersatz statt der Leistung wegen schuldhafter Verletzung einer nicht leistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 282 BGB	173
c) Rücktrittsrechte, § 324 BGB	173
V. Rücktritt	174
1. Anspruchsgrundlage für die Herausgabe, § 346 Abs. 1 BGB	174
2. Rücktrittserklärung, § 349 BGB	174
3. Rücktrittsrecht	175
a) Vertragliches Rücktrittsrecht	175
b) Gesetzliches Rücktrittsrecht	175
aa) § 323 BGB	175
bb) § 324 BGB	177
cc) § 326 Abs. 5 BGB	177
4. Die Doppelnatur von § 346 Abs. 2 BGB	179
a) § 346 Abs. 2 Satz 1 BGB als rechtshindernde Einwendung	179
b) § 346 Abs. 2 Satz 1 BGB als Anspruchsgrundlage auf Wertersatz	180
aa) Berechnung des Wertersatzes, § 346 Abs. 2 Satz 2 BGB	181
bb) Entfallen des Wertersatzes, § 346 Abs. 3 BGB	182
5. Haftung <i>ab</i> Entstehung des Rückgewährschuldverhältnisses, § 346 Abs. 4 BGB	185
VI. Vertrag zugunsten Dritter	185
F. Schuldrecht – Besonderer Teil	187
I. Der Kaufvertrag	188
1. Pflichten des Verkäufers	188
a) Sachkauf	188
b) Rechtskauf, § 453 BGB	189
2. Pflichten des Käufers	189

3. Gewährleistung bei Sachkauf	190
a) Überblick der gesetzlichen Regelungen	190
aa) <i>Vorrangig</i> : Nacherfüllung, § 437 Nr. 1 BGB	190
bb) <i>Nachrangig</i> : Rücktritt, § 437 Nr. 2, 1. Alt. BGB oder	191
cc) Minderung, § 437 Nr. 2, 2. Alt. BGB und/oder	191
dd) Schadensersatz, § 437 Nr. 3, 1. Alt. BGB oder	191
ee) Aufwendungsersatz, § 437 Nr. 3, 2. Alt. BGB	191
b) Begriff des Mangels	192
aa) Sachmangel, § 434 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	192
bb) Aliudlieferung, § 434 Abs. 3 BGB	194
cc) Zuweniglieferung, § 434 Abs. 3 BGB	196
dd) Begriff des Rechtsmangels, § 435 BGB	199
ee) Zeitpunkt des Mangels, §§ 446, 447 BGB	200
c) Rechte des Käufers aus Gewährleistung wegen eines Sachmangels ..	201
aa) Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 1, 439 BGB	201
bb) Rücktritt § 437 Nr. 2, 1. Alt. BGB	212
cc) Minderung, §§ 437 Nr. 2, 2. Alt., 441 BGB	215
dd) Schadensersatz, § 437 Nr. 3, 1. Alt. BGB	217
ee) Aufwendungsersatz, §§ 437 Nr. 3, 2. Alt., 284 BGB	231
ff) Sonderproblem: Unberechtigte Selbstvornahme der Mangelbeseitigung durch den Käufer	232
d) Ausschluss der Gewährleistung	235
aa) Ausschluss der Gewährleistung kraft Gesetz	235
bb) Ausschluss der Gewährleistung durch Individualvereinbarung, § 444 BGB	236
cc) Ausschluss der Gewährleistung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	237
e) Verjährung der Ansprüche aus Gewährleistung, § 438 BGB	237
f) Abgrenzung: Anfechtung wegen Irrtums, § 119 Abs. 2 BGB	240
4. Gewährleistung beim Rechtskauf, § 453 BGB	240
a) Nur Rechtsmängel	240
b) Problemfall: Das verkaufte Recht steht einem Dritten zu	241
5. Spezielle Ausformungen des Kaufs	242
a) Handelskauf, §§ 373 ff. HGB	242
b) Kauf unter Eigentumsvorbehalt, § 449 BGB	242
aa) Sachenrechtliche Seite, § 449 Abs. 1 BGB	242
bb) Schuldrechtliche Seite, § 449 Abs. 2 BGB	243
c) Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB	245
aa) Nutzungersatz, §§ 474 Abs. 2 Satz 1, 439 Abs. 4 BGB	245
bb) Gefahrübergang, §§ 474 Abs. 2 Satz 2, 446 BGB	246
cc) Weitgehend zwingender Charakter der gesetzlichen Gewährleistungsrechte, § 475 BGB	246
dd) Beweislastumkehr, § 476 BGB	248
ii. Der Werkvertrag	250
1. Vertragsgegenstand	250

a)	Pflichten des Werkunternehmers, § 631 Abs. 1 BGB	250
aa)	Herbeiführung eines bestimmten Erfolges	250
bb)	Regelfall: Erstellung eines Werks	250
b)	Pflichten des Bestellers	250
aa)	Abnahme des Werks, § 640 BGB	250
bb)	Zahlung der Vergütung, § 631 Abs. 1 BGB	251
2.	Anwendung des Kaufrechts, § 651 BGB	253
3.	Gewährleistung beim Werkvertrag	254
a)	Begriff des Mangels, § 633 BGB	254
aa)	Sachmangel, § 633 Abs. 2 BGB	254
bb)	Rechtsmangel, § 633 Abs. 3 BGB	254
b)	Rechte <i>vor</i> der Abnahme	254
c)	Rechte <i>nach</i> der Abnahme, § 634 BGB	255
aa)	<i>Vorrangig</i> : Nacherfüllung, §§ 634 Nr. 1, 635 BGB	255
bb)	<i>Nachrangig</i> : Selbstvornahme, §§ 634 Nr. 2, 637 BGB	255
cc)	Rücktritt, §§ 634 Nr. 3, 1. Alt., 636 BGB	255
dd)	Minderung, §§ 634 Nr. 3, 2. Alt., 638 BGB	256
ee)	Schadensersatz, §§ 634 Nr. 4, 1. Alt., 636 BGB	256
ff)	Aufwendungsersatz, §§ 634 Nr. 4, 2. Alt., 284 BGB	256
d)	Verjährung der Mängelansprüche, § 634a BGB	258
4.	Sicherungsrechte des Werkunternehmers, § 647 BGB	258
III.	Darlehen und Darlehenssicherung	259
1.	Darlehen	259
2.	Personalsicherheiten	259
a)	Die Bürgschaft, §§ 765 ff. BGB	260
aa)	Bürgschaftsvertrag	260
bb)	Akzessorietät	260
cc)	Einwendungen des Bürgen	261
dd)	Bürge und Hauptschuldner, §§ 774 ff. BGB	264
b)	Der Schuldbeitritt	265
c)	Garantievertrag	265
d)	Abgrenzung	266
e)	Patronatserklärung	266
3.	Realsicherheiten	266
a)	Das Pfandrecht, §§ 1204 ff. BGB	267
aa)	Bestellung des vertraglichen Pfandrechts an beweglichen Sachen, § 1205 BGB	269
bb)	Übertragung eines vertraglichen Pfandrechts, §§ 398, 401, 1250 BGB	269
cc)	Erlöschen des Pfandrechts	269
dd)	Befriedigung aus dem Pfandrecht, §§ 1228, 1247 BGB	271
b)	Sicherungsübereignung	272
c)	Sicherungsabtretung	273
d)	Eigentumsvorbehalt	274
aa)	Einfacher Eigentumsvorbehalt	275

bb) Erweiterter Eigentumsvorbehalt	275
cc) Verlängerter Eigentumsvorbehalt	275
dd) Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	276
ee) Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	277
ff) Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	277
e) Hypothek, §§ 1113 ff. BGB	277
f) Grundschuld, §§ 1191 ff. BGB	278
IV. Gemischte Verträge	278
1. Leasing	279
a) Leasingarten	278
aa) Operating Leasing	278
bb) Finanzierungsleasing	278
b) Störung des Kaufvertrages	281
2. Factoring	281
V. Verbraucherschutz u. Ä.	282
1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), §§ 305 ff. BGB	283
a) Anwendungsbereich, § 310 BGB	283
aa) Sachlicher Anwendungsbereich, § 310 Abs. 4 BGB	283
bb) Persönlicher Anwendungsbereich	283
b) Begriff der AGB, § 305 Abs. 1 BGB	284
c) Einbeziehung in den Vertrag, § 305 Abs. 2 BGB	285
aa) Einbeziehungsvereinbarung	285
bb) Verwendung gegenüber Unternehmer	285
d) Überraschende Klauseln, § 305c Abs. 1 BGB	285
e) Vorrang der Individualabreden, § 305b BGB	286
f) Auslegung, § 305c Abs. 2 BGB	286
g) Inhaltskontrolle, §§ 307 ff. BGB	286
aa) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeiten, § 309 BGB	287
bb) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeiten, § 308 BGB	288
cc) Generalklausel, § 307 BGB	289
2. Fernabsatzverträge, §§ 312b ff. BGB	290
b) Tatbestandsvoraussetzungen, § 312b BGB	290
c) Informationspflichten des Unternehmers, § 312c BGB	291
d) Widerrufs- und Rückgaberecht des Verbrauchers	291
aa) Das Widerrufsrecht, §§ 312d BGB, 355 BGB	291
bb) Rückgaberecht, §§ 312d, 356 BGB	295
cc) Fehlende Belehrung	295
3. Haustürgeschäfte, §§ 312 f. BGB	296
a) Überblick	296
b) Anwendungsbereich, § 312 BGB	296
c) Widerrufs- und Rückgaberecht	296
4. Verbraucherdarlehen, §§ 491 ff. BGB	297
a) Übersicht	297
b) Anwendungsbereich	297
c) Verbraucherinformation	297

aa)	Inhalt der Informationspflicht, § 492 BGB	297
bb)	Rechtsfolge bei Verstoß gegen Informationspflicht, § 494 BGB ..	297
d)	Widerrufsrecht	298
e)	Verbundene Geschäfte, § 358 BGB	298
VI.	Gesetzliche Schuldverhältnisse	298
1.	Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA), §§ 677 ff. BGB	299
a)	Voraussetzungen der GoA	299
aa)	Besorgung eines fremden Geschäfts	299
bb)	Fremdgeschäftsführungswille	300
b)	Rechtsfolgen	302
aa)	Die berechtigte GoA	302
bb)	Die unberechtigte GoA	305
c)	Geschäftsanmaßung, § 687 Abs. 2 BGB	308
d)	Nicht voll geschäftsfähiger Geschäftsführer, § 682 BGB	309
2.	Ungerechtfertigte Bereicherung, §§ 812 ff. BGB	310
a)	Kondiktionsarten	310
aa)	Leistungskondiktion (<i>condictio sine causa und condictio indebiti</i>), § 812 Abs. 1 Satz 1, 1. Alt. BGB	310
bb)	Leistungskondiktion beim späteren Wegfall des Rechtsgrundes (<i>condictio ob causam finitam</i>), § 812 Abs. 1 Satz 2, 1. Alt. BGB ..	312
cc)	Leistungskondiktion bei Zweckverfehlung (<i>condictio ob rem</i>), § 812 Abs. 1 Satz 2, 2. Alt. BGB	312
dd)	Leistungskondiktion bei Verstoß gegen Gesetz oder gute Sitten (<i>condictio ob turpem vel iniustam causam</i>), § 817 Satz 1 BGB ..	313
ee)	Eingriffskondiktion, § 812 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. BGB	314
ff)	Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 BGB	315
b)	Umfang des Bereicherungsanspruchs, § 818 BGB	318
aa)	§ 818 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	318
bb)	Einwand der Entreicherung, § 818 Abs. 3 BGB	319
cc)	Verschärfte Haftung, §§ 818 Abs. 4, 819 BGB	319
dd)	Saldotheorie	320
3.	Unerlaubte Handlung, §§ 823 ff. BGB	322
a)	Voraussetzungen des § 823 Abs. 1 BGB	322
aa)	Verletzung eines absoluten Rechts	322
bb)	Der sog. weiterfressende Mangel	322
cc)	Verletzung eines sonstigen Rechts	325
dd)	Schädigung durch Unterlassen	326
ee)	Kausalität	326
ff)	Rechtswidrigkeit	327
gg)	Verschulden	328
b)	Wesentliche Rechtsfolgen des Deliktsrechts	328
aa)	Schadensersatzansprüche	328
bb)	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, §§ 1004, 823 BGB	329
4.	Das Produkthaftungsgesetz	329

G. Grundzüge des Sachenrechts	331
I. Eigentum und Besitz	332
1. Eigentum	332
2. Besitz	332
a) Unmittelbarer und mittelbarer Besitz, § 868 BGB	332
b) Besitzdiener, § 855 BGB	332
c) Besitzschutz	333
d) Eigentumsvermutung, § 1006 BGB	333
3. Auseinanderfallen von Eigentum und Besitz	333
II. Eigentumserwerb	334
1. Eigentumserwerb kraft Gesetz	334
a) Verbindung mit einem Grundstück, § 946 BGB	334
b) Verbindung beweglicher Sachen, § 947 BGB	334
c) Vermischung oder Vermengung, § 948 BGB	335
d) Verarbeitung, § 950 BGB	335
e) Entschädigung bei Rechtsverlust, § 951 BGB	336
aa) Rechtsgrundverweis	336
bb) Vorrang der Leistungskondition	337
2. Eigentumserwerb durch Rechtsgeschäft	339
a) Übertragung von Grundstücken, §§ 873, 925 BGB	339
b) Übertragung von beweglichen Sachen, §§ 929 ff. BGB	339
cc) Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs, § 931 BGB	340
dd) Gutgläubiger Erwerb, §§ 932 ff. BGB	340
3. Exkurs: Abtretung, §§ 398 ff. BGB	344
a) Voraussetzungen	345
aa) Einigung, § 398 BGB	345
bb) Berechtigung	345
b) Rechtsfolgen	346
c) Schuldnerschutz	346
aa) Einwendungen des Schuldners, § 404 BGB	346
bb) Aufrechnung gegenüber dem Zessionar, § 406 BGB	347
cc) Rechtshandlung gegenüber dem Zedenten, § 407 BGB	348
dd) Mehrfachabtretung, § 408 BGB	348
ee) Abtretungsanzeige, § 409 BGB	349
ff) Abtretungsurkunde, § 410 BGB	350
III. Ansprüche aufgrund des Eigentums	350
1. Herausgabeanspruch, §§ 985, 986 BGB	350
2. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB	350
3. Schadensersatzanspruch, § 823 Abs. 1 BGB	351
4. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)	351
a) Nutzungen, §§ 987 f., 993 BGB	352
b) Schadensersatz, § 989 BGB	352
c) Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB	352
<i>Stichwortverzeichnis</i>	353